



Hauptmenue:

- [Startseite](#)
- [Archiv](#)
- [Der Vorstand](#)
- [Regionalgruppen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Fachgruppen](#)
- [Kodex](#)
- [Mitglied werden](#)
- [Satzung](#)
- [Rundbriefe](#)
- [Presse](#)
- [Versicherungen](#)
- [Systemadmin](#)
- [Seitennavigation](#)
- [Impressum](#)

Himmliches Himmelbett?



Immer wieder sind Holzkonstruktionen im Gespräch, denen feldverändernde, sogar abschirmende Wirkungen nachgesagt werden. Was ist dran? Diese Frage stellten sich einige interessierte RVD-Mitglieder und wollen es genau wissen. Begonnene Forschungen sollen jetzt systematisch vertieft und erweitert werden.

Die zentralen Fragestellungen sind nun: Welche Holzkonstruktionen können eine solche feldverändernde Wirkung entfalten? Wie wirkt sich die Feldveränderung aus? Worauf beruht die Wirkungsweise? Wie stark ist die Feldveränderung, wie weit ist sie räumlich wirksam? Wodurch ist sie beeinflussbar? Am 29.-30.11.2008 sind alle Interessierten zu einem Intensiv-

Workshop „Holzkonstruktionen - Feldveränderung?“ der Fachgruppe Baubiologie und der Regionalgruppe Westfalen in das ostwestfälische Rheda-Wiedenbrück eingeladen.

Materialien in Vorbereitung Die Vorbereitungen für den Workshop laufen bereits auf Hochtouren. Grundkonstruktionen wie Rahmen oder Ecksetzungen, die sowohl für den Möbel- als auch für den Hausbau verwendet werden, sollen hinsichtlich ihrer feldverändernden Wirkungen unter die Lupe bzw. die H3-Antenne und andere Messwerkzeuge genommen werden. Auch die Auswirkungen verschiedener Faktoren auf die feldverändernden Wirkungen, wie Holzverbindungen, Materialien, Behandlungsmethoden werden untersucht.

vorbereitung_material_bearbeitet-kl.jpg

Einige Versuchsrahmen wurden schon fertig gestellt. Verschiedene Rahmen und andere Versuchsobjekte wurden bereits vorbereitet, um gemeinsam mit den Teilnehmern die unterschiedlichen Einflussfaktoren möglichst vielseitig untersuchen zu können. Mögliche Anwendungsfälle aus Vorversuchen der Referenten werden ebenfalls gezeigt. Um auch einen praktischen Nutzen mit nach Hause zu nehmen, besteht die Möglichkeit, einen Rahmen für eigene Versuchszwecke vorzubestellen.

vorbereitung_rahmen_ausgelegt-kl.jpg

Vielleicht lässt sich anhand der Erkenntnisse sogar gemeinsam die Antwort auf die Frage „Wie baut man ein himmlisches Himmelbett?“ finden?

Die Referenten Hubert Kohnert, Carl-Heinz Linnemannstöns und Stefanie Münninghoff haben sich selbst schon längere Zeit mit diesen Themen beschäftigt und laden herzlich dazu ein, in größerem Kreis gemeinsam weiter zu forschen. Radiaestheten, Holz-Fachleute und Baubiologen sollen zusammengebracht werden, um jeweils ihre fachlichen Untersuchungsmethoden in die Forschung einzubringen.

Gleichzeitig wird damit die RVD-Projektgruppe Holz und Handwerk ins praktische Leben gerufen, wobei Erfahrungsaustausch, gemeinsame Forschung und Vernetzung im Mittelpunkt stehen. Folgeworkshops zur Vertiefung sind in Planung. Dann sind u.a. Untersuchungen an Mustermöbeln vorgesehen, um beispielsweise einem Modell vom jetzt zu konzipierenden „himmlischen Himmelbett“ auf den Zahn bzw. Pfosten zu fühlen.

Kontakt: Stefanie Münninghoff
Information siehe auch unter der Rubrik „Regionales aus.... Westfalen“ in der RVD-online
Anmeldung: RVD-Regionalgruppe Westfalen – westfalen@rvdev.de

